



GeMeinde Bienenbüttel

Gemeinsam. Richtig. Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel



Treffen der Ortsfeuerwehren in Hohnstorf:
Gemeindefeuerwehrtag

TSV Bienenbüttel:
Gemeindeschwimmfest



Bürgerstiftung erhält
Förderung für 3 Projekte



HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND

AUS EINSAM WIRD GEMEINSAM
EINE BENEFIZIATION DES NDR MIT DEN BÜRGERSTIFTUNGEN

Absage der
Deutschen Bahn
an Alpha-E

Freiflächen-Photovoltaik:
Begutachtung möglicher
Flächen startet

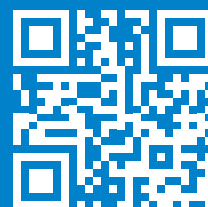


metropolregion hamburg



100 JAHRE

Einfach
schönere Bäder



| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme



Solar Bäder Heizung
Blockheizkraftwerke

H. KATHMANN

Haustechnik GmbH

SERVICE
24/365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de

Jetzt ist der
Stempel
drauf!

Neubau Mehrzweckzentrum Bienenbüttel
bienenbuettel@goldbeck.de

 **GOLDBECK**

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Digitales Fotosystem	6
Neue Standesbeamtinnen	6
Freiflächen-Photovoltaikanlagen	6
Europatag	7
Einladung zum Schützenfest übergeben	7
Absage der Bahn an Alpha-E	8
Impressum / Erscheinungstermine	22

SPORT

13. Bürgermeister-Boule-Pokal	9
Tennisclub Bienenbüttel	11
Sportgruppe Beverbeck	11
TSV Bienenbüttel – Wandergruppe	14
TSV Bienenbüttel – Turnerfrauen	14
TSV Bienenbüttel – Berichte und Wahlen	15

HANDWERK & GEWERBE

Sonderbericht: TSV Gemeindeschwimmfest	12–13
--	-------

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Projektbeirat Alpha-E	8
Bürgerstiftung	10
Schützengilde Bienenbüttel	16–17
Dorfverein Hohenbostel	17
Landfrauen Bienenbüttel	18
Feuerwehr Bienenbüttel	19–20
SoVD Ortsverband Bienenbüttel	20–21
DRK Ortsverein Bienenbüttel	22

KIRCHE

Gottesdienst-Termine	23
----------------------	----

LIFESTYLE

Ernährungsvortrag– Infoabend voller Erfolg	22
Energietipp des Monats	24
Bücherei – Neue Bücher	24



- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite

Meine FINANZKANZLEI EBSTORF

Jonas Schalwig

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

**Hauptstr. 4
29574 Ebstorf****Unabhängig,
persönlich, nah!**0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de



ANGEBOTE

23. bis 26. Juli

Hackfleisch gemischt	1 kg	12,80 €
Schnitzel a. d. Oberschale vom Susländer ...	1 kg	14,80 €
Bratwurst 4 Stk.=400 g, eigene Herst.	Pack.	3,80 €
Kasseler Aufschnitt	100 g	1,89 €

30. Juli bis 02. August

Rinderhüftsteak	1 kg	19,90 €
Frisches Kotelett vom Susländer	1 kg	13,90 €
Mini-Würstchen	Glas	3,70 €
24 Stk.=360 g, eigene Herst.		
Frühstücksfleisch 180 g, eigene Herst. .	Glas	1,90 €

06. bis 09. August

Frischer Lachsbraten vom Susländer ...	1 kg	17,90 €
Putenschnitzel natur oder gewürzt	1 kg	12,90 €
Breslauer eigene Herst.	1 kg	10,90 €
Del. Leberwurst im Wachs Darm	100 g	1,79 €

13. bis 16. August

Frische Hähnchenbrust	1 kg	12,90 €
Thüringer Mett	1 kg	13,90 €
Bratwurst 10 Stk.=900 g, eigene Herst. ...	Pack.	7,90 €
Holst. Bauernmettwurst	100 g	2,29 €

20. bis 23. August

Nackensteaks natur oder gewürzt	1 kg	17,80 €
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg	11,90 €
Landleberwurst eigene Herst.	100 g	1,09 €
Jagdwurst	100 g	1,39 €



SUSLÄNDER –
Premium-Schweinefleisch
 aus Norddeutschland
 ▶ Schwein ohne Antibiotika
 ▶ Ohne chemische Zusätze
 ▶ Natürlich gewachsen

Gut Bergmark –
Premium-Geflügel
 aus Niedersachsen

Öffnungszeiten:

Mi. & Do.: 08:00–12:30 Uhr

Fr.: 08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr

Sa.: 07:00–12:00 Uhr

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98

E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.bienenbuettel.de



Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach“ auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters

Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer

Frau Köhncke: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse

Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal

Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei

Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse

Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt / Gewerberegister

Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung

Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt

Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten

Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe

Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt

Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin

Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten

Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)

Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)

Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ulrike Kippschull
gleichstellungsbeauftragte@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei

buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv

Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad

waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule

05823 70 38 · Fax: 95 26 72
Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof

05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage

0151 65 45 46 06

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung sind möglich.	



Dr. Merlin Franke



Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Die erste große Hitzewelle des Jahres ist vorüber und vor uns liegen noch viele schöne Sommerwochen! Wie jedes Jahr, so feiern wir in Bienenbüttel auch 2025 wieder unser Schützenfest mit großem Zapfenstreich, Kinderschützenfest, Zeltparty, Proklamation und Königsfrühstück. Die Gemeinde wurde traditionell von der Schützengilde eingeladen – und diese Einladung gilt selbstverständlich auch für Sie! Feiern Sie mit auf dem Gelände der Firma Jünemann – dafür, dass wir hier noch einmal zu Gast sein dürfen, unseren allerherzlichsten Dank! Im kommenden Jahr wird das Schützenfest dann erstmals am neuen Mehrweckzentrum sein.

Apropos Mehrweckzentrum: Die zweite Rohbauführung steht an. Am Samstagvormittag, dem 30. August 2025, ist es wieder soweit. Dann können Sie sich von den Baufortschritten mit eigenen Augen überzeugen. Anmeldung bitte wie gehabt über die Homepage: www.bienenbuettel.de/mehrweckzentrum

Die Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel trafen sich in Hohnstorf zum traditionellen Gemeindefeuerwehrtag. Hohnstorf's Feuerwehr feierte gleichzeitig 150-jähriges Jubiläum und schnitt in den Wettkämpfen brillant ab. Sie sicherten sich im Leistungsvergleich sowie in den Eimerfestspielen den 1. Platz. Der Sieg der Jugendfeuerwehren ging an Varendorf/Bornsen. Ich möchte allen Siegern und Platzierten herzlich gratulieren!

In der nächsten Zeit werden im Gemeindegebiet Verkehrsschilder ausgetauscht. Dies ist eine routinemäßige Aktion und hat nichts mit unserem Projekt „Sicher durch Bienenbüttel“ zu tun. Die Termine für die nächsten Treffen hierzu sind im September. Bitte merken Sie sich heute schon die Daten vor.

Cluster	Ortsteile	Termin	Uhrzeit	Ort
I	Bienenbüttel – Nord – Ost – Mitte – West, Schule	16.09.'25	18:30 Uhr	Pausenhalle Grundschule
II	Hohenbostel, Niendorf, Wulfstorf	09.09.'25	18:00 Uhr	Mühlenbachzentrum Rathaus
IV	Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Varendorf, Bornsen	30.09.'25	18:30 Uhr	Mühlenbachzentrum Rathaus

Wie in jedem Jahr fangen die Landwirte im Sommer an zu ernten. Das bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer, dass es zu Einschränkungen durch Traktoren, Mähdrescher, Roder und sonstige landwirtschaftliche Geräte auf den Straßen kommen kann. Hier bitte ich Sie um Rücksicht, denn

die Landwirte sorgen mit ihrer Arbeit für unser täglich Brot. Für die Ernte wünsche ich allen gutes Gelingen und beste Erträge!

Ein großes Thema für unsere Gemeinde ist der aktuelle Beschluss der Bahn, die Alpha-E Ausbauvariante zu kippen und dafür auf den Neubau einer Bahnstrecke entlang der A7 zu setzen. Das ist gegen alle Beschlüsse, die demokratisch getroffen wurden und wird sehr viele Nachteile für Bienenbüttel mit sich bringen. Auch unser Gemeinderat hat sich einstimmig für das Alpha E ausgesprochen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass diese Planung nicht umgesetzt werden wird!

Für die nächsten Sommerwochen wünsche ich Ihnen alles Gute! Genießen Sie das schöne Wetter am besten in unserem Waldbad bei einem Sprung ins kühle Nass!

Herzlichst Ihr

Dr. Merlin Franke
- Bürgermeister -



Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.



SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Bei uns sind Sie in den besten Händen!

Ilmenauweg 11

29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Telefon: 05823 1652 · Fax: 05823 953587

E-Mail: haus.ilmenaublick@gmail.com



Seit 1981

Digitales Fotosystem Point-ID im Einwohnermeldeamt

Bienenbüttel. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen werden künftig ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für neue hoheitliche Dokumente (z.B. Personalausweise und Reisepässe) verwendet.

Einwohnerinnen und Einwohner können ab sofort direkt im Rathaus ein digitales biometrisches Lichtbild am neuen „Point-ID“-Fotoaufnahmesystem anfertigen lassen (für Personen ab 3 Jahren). Die Gebühr pro Aufnahme in Höhe von 6,00 Euro ist von der Bundesdruckerei vorgegeben und kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden.

Wichtig: Da es sich um ein rein digitales Foto handelt, wird dieses nicht ausgedruckt oder ausgehändigt, sondern direkt digital an die Pass- oder Ausweisbeantragung übermittelt.

Damit geht die Gemeindeverwaltung der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Servicequalität und Digitalisierung.

Alternativ kann das Lichtbild auch bei einem externen, zertifizierten Fotodienstleister erstellt und über einen gesicherten, sogenannten Datamatrix-Code, bereitgestellt werden. In Bienenbüttel ist dies bei der Firma Schütze in der Bahnhofstraße möglich.

Gemeinde



Das neue Fotosystem im Rathaus erstellt digitale biometrische Lichtbilder.

Foto: Gemeinde

Neue Standesbeamtinnen

Zusatzqualifikationen erfolgreich bestanden

Bienenbüttel. Mit Wirkung zum 01. Juni 2025 sind Frau Vivien Fabel und Frau Rebecca Jacobs offiziell zu Standesbeamtinnen der Gemeinde Bienenbüttel ernannt worden.

Beide Kolleginnen haben die erforderliche Zusatzqualifikation im Familien- und Personenstandsrecht erfolgreich absolviert und die entsprechende Prüfung mit Erfolg bestanden. Mit ihrer Ernennung zu Standesbeamtinnen unterstützen und vertreten Frau Fabel (Einwohnermeldeamt) und Frau Jacobs (Familienservicebüro) künftig die Standesbeamtin Frau Rieth bei den verantwortungsvollen Aufgaben im gesamten Bereich des Personenstandswesens – dazu zählen die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen sowie Namensänderungen und vieles mehr.

Wir freuen uns über die Verstärkung im Standesamtsteam und wünschen Frau Fabel und Frau Jacobs einen erfolgreichen Start sowie viel Freude bei ihrer neuen verantwortungsvollen Tätigkeit im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.

Für Fragen oder Anliegen steht Ihnen das Standesamt wie gewohnt gerne zur Verfügung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Telefon: 05823-98 00 25 oder E-Mail: standesamt@bienenbuettel.de.



Bürgermeister Dr. Merlin Franke (re.) heißt die beiden frisch gebackenen Standesbeamtinnen Vivian Fabel (li.) und Rebecca Jacobs (3. v.l.) willkommen. Sie unterstützen und vertreten künftig Silke Rieth (2. v.l.).

Foto: Gemeinde

Freiflächen-Photovoltaikanlagen

In diesem Jahr erste Begutachtungen für mögliche Flächen

Bienenbüttel. Der Gemeinderat von Bienenbüttel hat 2024 einen einheitlichen Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen beschlossen. Seitdem wurden bereits einige Projekte eingereicht und der Kriterienkatalog hilft nun bei der Auswahl der Flächen.

Diesen Sommer werden die ersten Projekte zusammen mit einem Planungsbüro vor Ort angesehen und die Ergebnisse im Herbst dem Gemeinderat vorgestellt. Die Bewertungen helfen zu entscheiden, ob und wo neue Flächen für Solaranlagen genutzt werden könnten. Wichtig zu wissen: Diese Beurteilungen sind noch nicht endgültig. Sie können sich verbessern, wenn sich die Projekte später ändern.

Projektierer und Eigentümer von Flächen, die noch keine Unterlagen eingereicht haben, dürfen dies gerne zeitnah noch nachholen. Die Informationen hierzu, inklusive der Bewertungskriterien, finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter „Wirtschaft und Bauen“.



Bis spätestens 31.10.2025 müssen entsprechende Projekte vollständig eingereicht worden sein. Eine umgehende Kontaktaufnahme zwecks erster Kenntnis für die Gemeindeverwaltung bis zum 31.08.2025 ist obligatorisch (Kontakt siehe unten)!

Ein wichtiger Hinweis: Agri-Photovoltaik (Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Flächen, bei denen weiterhin Landwirtschaft betrieben werden kann) war zum Zeitpunkt der Kriterienaufstellung noch selten. Allerdings wird diese Art von Solaranlagen durch den technischen Fortschritt immer interessanter. Deshalb werden sie jetzt bei der Bewertung zusätzlich berücksichtigt.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung an Herrn Peter Tiesing, Tel. 05823 9800-31 oder per Mail: p.tiesing@bienenbuettel.de

Gemeinde

Europatag

Deutsche Delegation zu Besuch in französischer Partnerregion

Bienenbüttel/Bois Guillaume. Der Europatag im Mai 2025 gab den Rahmen für die Ehrung des inzwischen in hohem Alter verstorbenen Philippe Milon, stellvertretender Bürgermeister a.D. der Partnerstadt Bois Guillaume. Er war Triebfeder für lokale Projekte dort, aber mit dem Blick aus dem Landkreis Uelzen vor allem auch einer der wichtigsten Begründer der Partnerschaft zwischen allen Gemeinden und Städten im Landkreis Uelzen mit Partnerkommunen bei Rouen in Frankreich. So wurde er jetzt mit der Benennung eines Weges nach ihm gewürdigt. Neben zahlreichen Bürgern, der Familie, Bürgermeister:innen und der Abgeordneten der französischen Nationalversammlung Annie Vidal waren auch Delegationen aus Polen, Italien und England anwesend.



Bürgermeister Theo Perez (li.) enthüllt mit der Familie Milon das Schild für den neu benannten Weg. Fotos: privat

Aus Deutschland vertraten Martin Feller, Samtgemeindebürgermeister Bad Bevensen-Ebstorf, und Léonard Hyfing, stellvertretender Landrat, den Landkreis Uelzen. Katharina Bielenberg, Vorsitzende des Komitees für internationale Partnerschaften, würdigte Philippe Milon als überzeugten und überzeugenden Europäer. In enger Zusammenarbeit mit damaligem Stadtdirektor Udo Hachmann sei die Grundlage für Austausch und Freundschaften geschaffen worden.



Katharina Bielenberg, Vorsitzende des Komitees für internationale Partnerschaften.

Landkreis

Einladung zum Schützenfest übergeben

Festzelt wieder bei Firma Jünemann

Bienenbüttel. Es ist schon eine Tradition, dass die Schützengilde die Einladung zum jährlichen Schützenfest im Rathaus offiziell an Rat und Verwaltung übergibt. So auch in diesem Jahr. Der erste Gildeherr Uwe Seehafer und eine Abordnung der Schützengilde überbrachten die Einladung zum Volks- und Schützenfest.

„Wir freuen uns sehr auf das diesjährige Schützenfest.“, so die stellvertretenden Bürgermeister Kathrin Ellenberg und Udo Hinrichs, die die Einladung entgegennahmen. „Mit großem Zapfenstreich, Kinderschützenfest, Umzügen, Abendveranstaltungen sowie Königsfrühstück und -proklamation wird in Bienenbüttel vom 31. Juli bis 3. August 2025 wieder ordentlich gefeiert.“



Traditionell übergibt die Schützengilde Bienenbüttel die offizielle Einladung zum Schützenfest. Foto: Gemeinde

In diesem Jahr steht das große Festzelt noch einmal auf dem Gelände des Autohauses Jünemann – 2026 soll es dann erstmals am neuen Mehrweckzentrum stattfinden. Bienenbüttel freut sich auf vier schöne Tage!

Gemeinde



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Schoop

Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64

Marktstraße 10

29553 Bienenbüttel

www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



Absage der Bahn an Alpha-E

Unternehmen plant Neubau der Strecke in Nähe zur A7 entgegen Landtagsbeschluss

Bienenbüttel. Die Planungen der Bahnstrecke von Hamburg nach Hannover sorgen seit mehr als zehn Jahren für Diskussionsstoff. Letzten Endes wurde sich zwischen Land, Kommunen und Bürgerinitiativen aber klar auf die Variante geeinigt, die die Sanierung und Erweiterung der Bestandsstrecke priorisiert. All das ist nun hinfällig, denn plötzlich soll doch dem Neubau einer Trasse entlang der A7 der Vorzug gegeben werden. Das teilte die Deutschen Bahn mit. Für uns würde das bedeuten: Kein Anschluss an den Fernverkehr wird verbessert, kein Bahnhof erweitert – stattdessen wird es eine noch höhere Taktung des Güterverkehrs geben und neben der weiteren Überlastung der Strecke eine Zunahme des Lärms und der Verspätungen.

„Wir sind keineswegs mit diesen Planungen einverstanden“, so Bürgermeister Dr. Merlin Franke. „Davon abgesehen, dass es nicht der Kompromiss ist, der auf demokratischem Wege beim Alpha-E Projekt

gefunden wurde. Mit dieser neuen Planung hat die Bahn es lediglich geschafft, dass sich die Strecke um nochmal mindestens um zehn Jahre verzögert – wenn sie überhaupt je gebaut wird. Unsere Strecke wird weiterhin komplett überlastet bleiben und der Nahverkehr wird massiv leiden! Wir fordern ganz klar zurück zu Alpha-E. Das war zudem ein einstimmiger Landtagsbeschluss.“

Mit der Generalsanierung in 2029 sollen nur minimale Kapazitätssteigerungen umgesetzt werden. Damit wird die Überlastung der Strecke für Jahrzehnte weitergehen. Mit einer Entlastung wäre erst zu rechnen, wenn die Neubaustrecke komplett fertig ist – schätzungsweise in 30 Jahren. Und genau darin liegt der große Vorteil des Alpha-Konzeptes. Es besteht aus vielen kleinen und mittleren Maßnahmen, die sich sehr viel schneller umsetzen lassen und die sofort Entlastungen bringen.

Gemeinde

Es drohen weitere Jahrzehnte des Stillstandes

Projektbeirat Alpha-E: DB InfraGO tritt den Konsens mit Füßen

Bohlsen. Mit einer extrem kurzen Einladungsfrist von einem Tag hat die DB InfraGO AG Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Kommunen und auch den Projektbeirat zu einem digitalen Informationstermin am 27. Juni 2025 anlässlich des Abschlusses der Vorplanungen für den Neubau der Bahnstrecke Hannover – Hamburg eingeladen.

Die DB InfraGO AG wird den Abgeordneten und den kommunal Verantwortlichen die Vorplanung einer Neubaustrecke präsentieren, die nichts zur kurz- oder mittelfristig notwendigen Lösung der Probleme der Bahnstrecke beiträgt. Die derzeitige Überlastung würde für Jahrzehnte zementiert, denn mit der Generalsanierung in 2029 sollen nur minimale Kapazitätssteigerungen umgesetzt werden. Erst wenn eine Neubaustrecke tatsächlich komplett fertig gestellt sein sollte, würde es zu echten Entlastungen kommen. Das wird nach den Erfahrungen mit großen Bahnprojekten frühestens in 20 – 30 Jahren der Fall sein. Vieles spricht aber dafür, dass es so wie zuvor bei der Y-Trasse zu weiterem Stillstand kommt.

In den letzten 9 Jahren hat die DB zunehmend die Umsetzung von Alpha E blockiert, jetzt soll komplett auf eine Neubaustrecke umgeschwenkt werden. Dieses Vorgehen ist umso absurder, als dass die aktuelle Verkehrsprognose für 2040 nicht höhere, sondern deutlich geringere Güterverkehre voraussagt als ursprünglich für 2030 prognostiziert:

- Aufgrund der stagnierenden Containerumsätze im Hamburger Hafen und der durch die Energiewende abnehmenden Massengüter (Kohle, Mineralölprodukte ...) werden nach der aktuellen Verkehrsprognose des Bundesministeriums für Verkehr im Hamburger Hafen weit geringere Gütermengen für 2040 erwartet, als sie ursprünglich für 2030 geplant wurden. Alpha-E wurde an diesen höheren Prognosen für 2030 ausgerichtet.

Die DB InfraGO AG geht in ihrer Betrachtung ganz maßgeblich an den Fakten vorbei:

- Die DB InfraGO AG hat die Neubaustrecke nicht mit der Lösung Alpha-E verglichen, sondern mit einem komplett viergleisigen Ausbau von Stelle bis Celle. Ein derartiger Ausbau ist nicht nötig, würde aber gerade in den betroffenen Städten enorme Belastungen und Kosten verursachen. Entsprechend ergeben sich hier hohe Kosten, die den zusätzlichen Nutzen weit übersteigen. Es war klar, dass eine derartige Lösung unwirtschaftlich wäre.

- Der Bundesgutachter hat Alpha-E eine Leistungsfähigkeit von 351 Güterzügen am Tag bescheinigt, tatsächlich waren es im Jahr 2022 hingegen 190. Daher hat Alpha-E ausreichend Reserven über 2040 hinaus.

- Alpha-E ist mit einem Deutschlandtakt vereinbar. Der 3. Gutachterentwurf für den Deutschlandtakt hat allerdings für den Taktfahrplan unnötige Zeitvorgaben auf der Strecke Hamburg – Hannover eingefügt.

Der große Vorteil des Alpha-Konzeptes ist es, dass es aus vielen kleinen und mittleren Maßnahmen besteht, die sehr viel schneller umgesetzt werden können und die ihre positive Wirkung bereits für jeden realisierten Abschnitt entfalten. Leider hat die DB die damit verbundenen Chancen bisher nicht erkennen wollen, so hat sie den Bau des zweiten Gleises an der Strecke Rotenburg – Verden, bei dem der Bundestag der Vorplanung und zusätzlichen Forderungen der Region bereits vor 4 Jahren zugestimmt hat, auf Ende der dreißiger Jahre angesetzt. Damit geht ein Kapazitätsgewinn verloren und die Strecke kann ihre Funktion als Umleitungsstrecke bei der Generalsanierung Hannover – Hamburg nur bedingt wahrnehmen.

Nicht nur hat der ehemalige Vorstandsvorsitzende von DB Netz, Dr. Volker Kefer, die Umsetzung von Alpha-E zugesagt, sondern es gibt auch einen einstimmigen Beschluss des Niedersächsischen Landtages und eine sehr breite Zustimmung in der Region. Hierbei wurde in der Region keinesfalls die Notwendigkeit eines Ausbaus der Bahninfrastruktur verneint. Vielmehr haben Bürgerinitiativen, Vertreter der Kommunen und der Verbände zusammen mit vielen Experten und Vertretern der DB im Dialogforum Schiene Nord mit Alpha-E eine Lösung erarbeitet, die mit den Bedingungen der Region auch die Interessen der von Mehrverkehren betroffenen Bereiche berücksichtigt. Dieses Vorgehen wurde auch vom damaligen Schienenbeauftragten der Bundesregierung, Herrn Enak Ferlemann, als vorbildlich herausgestellt.

Die Menschen haben sich auf den großen Zuspruch und die vielen Zusagen, zuletzt auch von Verkehrsminister Volker Wissing, verlassen. Das Vertrauen in Beteiligungsprozesse wird mit dem aktuellen Vorgehen der DB InfraGO AG aufs schärfste torpediert.

Projektbeirat Alpha-E

13. Bürgermeister-Boule-Pokal

Die Sieger stehen fest

Hohnstorf. Am 29.6. trafen sich 25 Zweiertteams vom SV Hohnstorf, SuN Rieste, DG Steddorf, TSV Bienenbüttel und die DG Eitzen auf der bestens hergerichteten Bouleanlage des SV Hohnstorf um sich im fairen Wettstreit in ihrem Sport zu messen. Das Wetter war sehr angenehm, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Bei 2 Teams mussten noch Änderungen wegen Krankheit vorgenommen werden, so dass mit etwas Verspätung die 1. Runde gestartet werden konnte. Es wurden 3 Spielrunden bis zur Mittagspause ausgetragen. Da hatten schon erste Favoriten Federn lassen müssen. Die Vorjahressieger aus Hohnstorf, Jochem Clemens und Stefan Saucke hatten nach der zweiten Runde keine Chance mehr zur Titelverteidigung, sodass es einen neuen Pokalsieger geben wird.

Die drei Grillmeister Tobi, Hendrik und Christopher hatten alles im Griff und so waren die Steaks und die Bratwurst mit diversen Salaten rechtzeitig zur Mittagspause fertig.

Nach der Mittagspause wurden die letzten zwei Runden gespielt, so dass nach der 5. und letzten Partie der neue Pokalsieger feststand. Es gab viele spannende Spiele mit zum Teil engen Ergebnissen (13:12 oder 13:11).

Das Team Jan-Peter Thiele und Martin Dittrich von der DG Steddorf sicherte sich im letzten Spiel gegen Harald Winter und Jörg Palm vom SV Hohnstorf mit 13:8 den Titel. Ein verdienter Sieger, denn sie waren oft knapp gescheitert an den Hohnstorfern, die den Titel von 2017 bis 2024 einheimsten (2020 und 2021 wurde das Turnier coronabedingt nicht ausgetragen). Der 3. Platz ging an Peter Dittrich und Diethelm Obst von der DG Steddorf. So konnte Katrin Ellenberg als Stellvertreterin des Bürgermeisters die Siegerehrung vornehmen und überreichte die Medaillen an die ersten 3 Plätze und den neu gestifteten Pokal von Dr. Merlin Franke an das Siegerteam Thiele/Dittrich von der DG Steddorf. Da es keine Verlierer gibt, erhielt das Team Swensson/Wallner von der DG Eitzen

zen einen Piccolo als Trost und das beste Damenteam bekam auch einen Preis. Das Team Päper/Sannes von der DG Eitzen sicherte sich eine „Herrenhandtasche“ (6-er Träger Bier).

Harald Winter, 2. Vorsitzender des SV Hohnstorf, bedankte sich bei den drei Männern vom Grill und den Damen (Birgit, Uta und Ute) die sich um die Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken kümmerten.

Nicht zu vergessen sind unsere Damen von der Bouleabteilung die so hervorragende Torten und Obstkuchen gebacken hatten, das bis auf wenige Stücke alles verputzt wurde. Danke an Familie Rieth für die Bereitstellung der Wiese, die wir als Parkplatz nutzen konnten und allen Helfern, dass diese Veranstaltung wieder zu einem vollen Erfolg wurde. Wir sehen uns 2026 zum 14. Bürgermeister-Bouleturnier wieder und dann hoffentlich mit einem Team aus dem Rathaus. Ausrichter ist dann die DG Steddorf-



Kathrin Ellenberg (li.) küßt die Sieger des Turniers.

Fotos: privat

WAAAAS - Ihre Anzeige ist nicht dabei?



Kein Grund zur Panik - wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten:
Agentur GraphX · Tel.: 05823 6333
redaktion@agentur-graphx.de

HÖRerlebnis ZENTRUM

Bienenbüttel

Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin

Ines Isermann
Fachkraft für Hörakustik

Bahnhofstraße 21
29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823 4659422
0173 6009065

Dienstag - Freitag

08:00-12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr

info@hoerlebniszentrum.de
www.hoerlebniszentrum.de

Bürgerstiftung

Förderung von Projekten durch NDR Benefizaktion

Bienenbüttel. Der NDR unterstützt seit vielen Jahren mit seiner Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ wohltätige Zwecke und das Ehrenamt mit dem Ziel, Menschen im Norden zu helfen, die Unterstützung brauchen. Im Jahr 2024 stand das Thema „Aus Einsam wird Gemeinsam“ im Mittelpunkt der NDR Benefizaktion. Dafür hatte der NDR die rund 80 norddeutschen Bürgerstiftungen als Partner ausgewählt. Grundlage dieser Entscheidung war die Vielzahl und der Gegenstand unzähliger Projekte der Bürgerstiftungen, die dazu beitragen, dass die Menschen weder einsam sind noch sich einsam fühlen, sondern stattdessen in die Gemeinschaft vor Ort eingebunden sind. Auch die Bürgerstiftung Bienenbüttel gehört aufgrund ihrer Vielzahl von Aktivitäten und Initiativen in der Gemeinde Bienenbüttel zu den Partnern der Benefizaktion.



Ein unabhängiger Beirat hat nunmehr über die Verteilung der Spendensumme von insgesamt mehr als 3 Mio. Euro entschieden. Hierbei wurden auch drei Projekte der Bürgerstiftung Bienenbüttel in beträchtlichem Umfang bedacht, die Silke Nierste und Stefan Schöninger vom Vorstand der Bürgerstiftung gegenüber dem NDR und Vertretern der anderen teilnehmenden Bürgerstiftung vorgestellt hatten:

- Schwimmkurse im Waldbad
- Sportgeräte für das neue Mehrzweckzentrum
- Weihnachtswunschbaum

Diese Projekte tragen dazu bei, dass Kinder aus Bienenbüttel (mit oder ohne Eltern) das Freibad besuchen können, um Freunde zu treffen, dass „Alt und Jung“ Sport treiben können und so Kontakte und Freundschaften entstehen und dass Alleinstehenden oder Bedürftigen zu Weihnachten ein (kleiner) Wunsch erfüllt wird, so dass alle Zielgruppen sich in die Gemeinschaft in Bienenbüttel eingebunden fühlen.

Stiftungsvorstand und Stiftungsrat freuen sich sehr über die positiven Bewilligungsbescheide und werden sich nunmehr mit den an

den jeweiligen Projekten beteiligten Vereinen und Organisationen abstimmen, um die zugesagten Fördersummen bestmöglich für Bienenbüttel zu nutzen. Über die jeweilige konkrete Verwendung wird in den Folgeausgaben berichtet werden.

Wenn Sie Fragen zur Bürgerstiftung haben oder Pate der Bürgerstiftung werden wollen, sprechen Sie gern den Stiftungsvorstand – Heinz-Günter Waltje (0178-9393870); Stefan Schöninger (0172-6767702), Silke Nierste (0171-5802896) oder Holger Neuholz (0178-7033101) – an, oder schreiben eine E-Mail an: buergerstiftung-bienenbuettel@gmx.de.

Bürgerstiftung Bienenbüttel



Wir sind Paten der Bürgerstiftung, weil wir der Meinung sind, dass ein solidarisches Miteinander gerade auf der Gemeindeebene den inneren Zusammenhalt stärkt und festigt und so insgesamt den Lebenswert unseres Bienenbüttels erhöht. Hinzukommt, dass die einer Gemeinde übergeordneten Ebenen, häufig notgedrungen, auf das zivile Engagement setzen (müssen) und für viele kleine Projekte keine oder zu wenig Mittel bereitstellen (können).

Daher halten wir es für angemessen, einen kleinen regelmäßigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gemeinde und zur Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten der Bürgerstiftung zu leisten. Insbesondere zum Nutzen derer, die einen derartigen Beitrag nicht leisten können und auf Unterstützung angewiesen sind. Für ein lebendiges und l(i)ebenswertes Bienenbüttel.

Peter und Brigitte Baierl

GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

**Gartengestaltung und -pflege,
Pflaster(reparatur)arbeiten,
Natursteinmauern, Rollrasen,
Grabpflege und -gestaltung, uvm.**

M. Sommer · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6142 oder 0171 7870040
E-Mail: der@gartensommer.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MERKELEKTRIK

Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste

**• Elektroinstallation • Photovoltaik
• Batteriespeichersysteme • E-Mobilität**

Telefon 05823 / 95 44 9 44 merkelektrik.de
Mobil 0151 / 463 12 485 info@merkelektrik.de

**PV-Lösungen auch
für Gewerbekunden**

Tennisclub Bienenbüttel

Herren Ü75 sind Staffelsieger

Bienenbüttel. Während die beiden neuen Ü30-Mannschaften des TC Bienenbüttel noch gar nicht in das Punktspielgeschehen eingegriffen haben, ist die Oberligamannschaft Herren Ü75 mit ihrer Runde bereits „durch“, und das überaus erfolgreich.

Das erste Heimspiel gegen den TC Stelle wurde mit 5:1 deutlich gewonnen und machte Hoffnung auf ein erfolgreiches Abschneiden in den folgenden beiden Auswärtspartien. Den Erwartungen wurden unsere Herren absolut gerecht. In einem „Schlechtwetterspiel“ mit vielen Regenunterbrechungen beim Polizei SV Hannover konnte man schließlich mit einem 4:2 Sieg die Heimreise antreten. Das zweite Auswärtsspiel beim Hildesheimer TC verlief spannend, 2:2 „nur“ nach den Einzeln, und auch bei den Doppeln teilte man sich die Siege, also Unentschieden 3:3!

Damit war klar: Im Heimspiel gegen den TC GW Rotenburg am 24.06. musste ein Sieg her, um am Ende Staffelsieger zu werden. Und das gelang mit 6:0 eindrucksvoll gegen überforderte Gäste. Mannschaftsführer Ewald Bense konnte in seinem Resümee dieser Spielrunde besonders Werner Scholz und „Ecki“ Albers hervorheben, die in allen 4 Einzelpartien ungeschlagen blieben. Nun warten wir, wer sich in der Parallelstaffel durchsetzen wird und dann Anfang September zum Entscheidungsspiel um die Niedersachsenmeisterschaft der Ü75 2025 und dem damit verbundenen Aufstiegsrecht in die Nordliga gegen uns antritt.

Bis dahin hoffen wir, dass alle Spieler gesund bleiben und vielleicht auch Heinz-Günter Waltje nach seiner Verletzung wieder zum Team zurückkehrt.

Bernd Gothe



Plätze und Clubheim sind Dank vieler Unterstützer für die neue Saison gerüstet.

Foto: privat

Sportgruppe Beverbeck

RSC Andersdicht gewinnt das Geburtstagsturnier

Beverbeck/Grünwald. Die Sportgruppe Beverbeck hatte wieder zu ihrem traditionellen Freizeit- Fußballturnier auf den Sportplatz in Grünwald eingeladen. In diesem Jahr ein ganz besonderes Turnier anlässlich des 50. Geburtstages der Sportgruppe Beverbeck. Insgesamt spielten zehn Mannschaften in zwei 5er-Gruppen um den Sieg.

Nach der Gruppenphase ging es in die Halbfinalspiele. Hier standen sich die Mannschaften Lüneburger Fußballfreunde und RSC Andersdicht sowie die Tipico AG und Faxen mit Daxxen gegenüber. Hier konnten sich die Mannschaften RSC Andersdicht und die Tipico AG durchsetzen. Das Finale war es dann denkbar knapp, es musste im 9-Meter-Schießen entschieden werden. Die besseren Nerven hatte am Ende der RSC Andersdicht der somit Sieger wurde und das Jubiläumsturnier der Sportgruppe gewinnen konnte. Im Rahmen der Siegerehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden Kevin Wulf ein großer Dank an alle Helfer der Sportgruppe Beverbeck ausgesprochen. Darüber hinaus wurde ein Dank an die Familie Wessel für die Bereitstellung der Scheune und für die Nutzung der landwirtschaftlichen Maschinen bei diversen Arbeitseinsätzen ausgesprochen. Ein Dank ging auch an Delfef Krohn für Essen und Getränke. Auch die beiden Schiedsrichter Manfred Wolf und Steffen Trumann wurden mit einem Präsent ausgezeichnet.

„Ein super Wochenende und mit unserem Jubiläum und dem super Wetter, eine richtig gute Veranstaltung, danke an alle für dieses tolle Turnier“, freute sich der 1. Vorsitzende Kevin Wulf.

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle
Bienenbüttel *Café & mehr...*

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

Warme Küche:
Di.- Do. 11.30 bis 18.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.30 bis 20.00 Uhr

Juli & August

Sa 05.07.	10.00 Uhr	Markthallenbrunch*
Mi 09.07.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr 11.07.	17.00 Uhr	Weinchen After Work
Sa 02.08.	12.00 Uhr	TIPP Schützenbuffet für ALLE *
Mi 06.08.	15.00 Uhr	NEU Café Gespräch
Mi 13.08.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr 16.08.	12.00 Uhr	TIPP Einschulungsbuffet*
Fr 22.08.	17.00 Uhr	Weinchen After Work

TIPP: Ladies Night 3./4.10.2025

*Wir bitten um vorherige Anmeldung.

— Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | ☎ 05823 36 999-91 & -92 —
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr | Café Sa. 9-18 Uhr, Laden 9-14 Uhr
 durchgehend warme Küche | So. & Mo. geschlossen
 info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de

Bauen mit Holz

Jürgen Meyer
Zimmerei

Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmererarbeiten aller Art

Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
 058 23 - 71 81 www.meyer-rieste.de



TSV Bienenbüttel – Sonderbericht

Bitte vormerken: Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel 2025

KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM

UBER 200 JAHRE

Krummer Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de

PHYSIOTHERAPIE

GESUNDHEITS
TRAINING

Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9551-110
www.sonja-johannssen.de

TISCHLEREI & ZIMMEREI

Stephan

Johannßen

Meisterbetrieb

Riester Straße 4a · 29553 Riester · Tel. 05823-95 35 22

JÜNEMANN

Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.

RALF DEHNING

Immobilien

Inhaberin: Miriam Ziesak

Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de

Bienenbüttel. Liebe Wasserratten aus Bienenbüttel und drum herum und solche, die es noch werden wollen! Der Sommer hat sich in diesem Jahr bisher oft von seiner sonnigsten Seite gezeigt und damit den Waldbadbesuchern viele angenehme Stunden im kühlen Nass beschert. Also beste Voraussetzungen, schon einmal an das Staffelschwimmen des TSV zu denken, welches wir auch in diesem Jahr wieder anbieten wollen. Es ist nun an der Zeit, Mitschwimmer zu suchen und die ersten Übungsbahnen zu ziehen! Und dann: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen erfinden und anmelden! Der Anpfiff ist vorgesehen für

Freitag, 29. August 2025 um 17:00 Uhr

Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung... Es gilt: „Dabei sein ist alles!“. Entweder als Familie in einer Dreierstaffel aus mindestens zwei Generationen oder als Gruppe in einer Viererstaffel – egal, ob Männlein, Weiblein oder gemischt. Damit Kinder und Jugendliche auch gute Chancen haben, starten sie bis zum Alter von 14 Jahren (Jahrgang 2011 und jünger) in einer eigenen Jugendwertung. Auch für unsere rüstigen Senioren, die zweifellos nach wie vor zu den eifrigsten Schwimmern zählen, gibt es wieder die „240plus“-Wertung. Vier Schwimmer müssen zusammen 240 Jahre oder älter sein.

Jedes Staffelmittglied schwimmt 50 Meter Brust, also einmal lang durchs Becken, das müsste doch zu schaffen sein, oder? Zur Belohnung bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Gutschein zur Einlösung im Waldbad-Bistro. Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen dazu einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Schwimmfest behalten dürfen.





Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele Staffeln am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus unseren Vereinen, den Feuerwehren (dazu gehören natürlich auch die Löschbienen und die Jugendfeuerwehren), Firmen, der Schule oder sogar aus Rat und Verwaltung einige Schwimmbegeisterte zusammen, um in einem nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf ihre Kräfte zu messen... Als Ansporn sind ein paar Impressionen unseres letzten Schwimmfests 2024 beigelegt.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag vor der Veranstaltung, also am 28. August 2025.

Anmeldung ist möglich:

- per E-Mail an gemeindeschwimmfest@tsv-bienenbuettel.de
- mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen
- telefonisch unter 05823/7722 bei Familie Simon

Anmeldeformulare zum Download gibt es auch auf der TSV-Internetseite. Sie können dann auf dem eigenen Rechner mit einem beliebigen PDF Viewer (Acrobat Reader, PDF24 etc.) ausgefüllt und gespeichert werden. Das fertige PDF einfach per E-Mail an gemeindeschwimmfest@tsv-bienenbuettel.de senden oder ausdrucken und direkt bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder Familie Simon, Weite Welt 8 in Bienenbüttel abgeben. Wer sich direkt per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen mitteilen:

- Staffelart (Familie/Gruppe)
- Name, Vorname und Geburtsjahrgang jedes Staffelmitglieds
- gewünschter Startname der Familie / Gruppe

Weitere Fragen zum Schwimmfest? Unter 05823/7722 oder bei den Schwimmmeistern im Waldbad gibt es die Antworten! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und das Waldbad-Bistro-Team auf viele Gäste!

Im Auftrag des TSV Bienenbüttel
Werner Simon



Einkaufen • Entspannen • Genießen

Obstscheune Tätendorf

Uelzener Chaussee 4

Tel. (0 58 06) 12 47

www.obstscheune-an-der-b4.de

Mo-So 9-18 Uhr geöffnet



HAUS HOHENECK

Hohenbostel GmbH

Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel

Telefon 05823 / 9816-11

www.haushoheneck.de



Fachkompetenz seit über 90 Jahren!

Hauptstr. 32

29575 Altenmedingen

Tel. 05807-255

info@theiding-dach.de

www.theiding-dach.de



Jetzt Ausbildung zum
Beauty-Artist starten:

Am Wasserturm 13
21335 Lüneburg

Tel. 041312847078

info@olaf-koehler.de
www.ok-akademie.de



Agentur GraphX Stefan Rensing

Ebtorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 6491

agentur-graphx.de



Wandergruppe

Im Juli macht die Wandergruppe Sommerferien

Bienenbüttel. Liebe Wanderfreunde!

Der Hochsommermonat Juli war – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in früheren Jahren immer „wanderfrei“, weil es in diesem klassischen Ferienmonat ja doch viele Mitmenschen eher in die Ferne zieht. Lediglich in den beiden letzten Jahren hatten wir witterungsbedingt die Juni-Wanderungen um einen Monat verschoben.



Ilmenau am Fuße von Sängers Höh'.



Aus der Ilmenau gehüpft.

Nun, das war in diesem Jahr nicht notwendig, denn entgegen den ursprünglichen Vorhersagen der Wetterfrösche blieben wir von Gewittern und stärkeren Regenfällen verschont. So konnten sich die (leider nur) sieben Wanderbegeisterten am letzten Juni-Sonntag auf den Weg nach Bad Bevensen machen, um in dem am nördlichen Rand des Kurortes gelegenen Waldgebiet „Amtsheide“ eine knapp sechs Kilometer lange Nordic-Walking-Tour zu erwandern. Die als „Senso-Weg“ ausgewiesene Strecke Nr. 3 sprach in der Tat nahezu alle Sinne an: Die Vogelwelt verwöhnte mit ihrer akustischen Vielfalt das Gehör, die trotz warmer Witterung angenehm kühle Waldluft erfreute den Geruchssinn und die abwechslungsreiche Umgebung mit dem Aussichtspunkt „Sängers Höh“ bot viel Sehenswertes für die Augen sowie die Möglichkeit, sich vom Aufstieg auszuruhen (siehe Foto). Die oft quer zum Weg verlaufenden Baumwurzeln wie auch recht hügelige Wegstrecken mit Treppen forderten bisweilen

den Tast- und Gleichgewichtssinn heraus. Das zwar überwiegend wolkige, aber trockene und milde Wetter trug maßgeblich zum Wohlbefinden bei. Insgesamt haben die Planer dieses Nordic-Walking-Gebietes, in dem auch ein Trimm-Dich-Pfad ausgewiesen ist, ein sehr gutes Händchen bei der Auswahl der Wege bewiesen. Ein Besuch zur Erholung und zum Abschalten vom Alltag lohnt sich allemal.



Verdiente Rast auf Sängers Höh'.

Fotos: privat

Zur nächsten Wanderung treffen wir uns am Sonntag, 31. August 2025, zur gewohnten Uhrzeit um 13:00 Uhr, auf dem EDEKA-Parkplatz mit Autos – soweit verfügbar. Wohin es gehen wird, stand bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe noch nicht fest.

Selbstverständlich sind auch jederzeit neue Gesichter in unserer Runde gern gesehen! Einfach am Treffpunkt vorbeischaun und mitwandern – völlig kostenlos und unverbindlich! Für weitere Fragen zum Wanderbetrieb wendet Euch gerne telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail an mich:

Werner Simon

Tel.: 05823/7722

Mobil: 0175/7368856

E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Ich wünsche Euch allen auch weiterhin eine gute Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft, wann immer dies möglich ist. Genießt die Spätsommerzeit! In diesem Sinne alles Gute und viele Grüße bis zum Wandersonntag,

Werner Simon



Turnerfrauen

Sommerausflug nach Hamburg

Bienenbüttel/Hamburg. Wir, die Mittwochsgruppe unter der Leitung von Angelika Herkt, starteten vom Bienenbütteler Bahnhof aus nach Hamburg. Die Führung übernahm für uns wieder Brigitte. Herzlichen Dank dafür, und sie stellte uns dieses Mal das Schanzenviertel, eines der kleinsten Stadtteile und eines der buntesten und individuellsten Viertel, vor. Wir besichtigten einige Herzstücke des Schanzenviertels wie das Schulterblatt, die Susannenstraße und den Sternschanzenpark mit dem dortigen Wasserturm. Der Wasserturm war unsere erste Anlaufstation. Umgebaut zu einem noblen Hotel betraten wir das Gebäude unterirdisch über eine 25 Meter lange Rollbahn, und wir waren fasziniert von der Einzigartigkeit dieses Gebäudes.

Unser Weg führte uns vorbei an der „Bullerei“. Das Restaurant wird vom TV-Koch Tim Mälzer und seinem Partner betrieben und erfreut sich größter Beliebtheit. Auch wir mussten einmal reinluschern. Brigitte erzählte viel Interessantes zur Geschichte des Schanzenviertels. So eröffnete der Tierhändler Carl Hagenbeck 1874 seinen Tierpark, 1892 öffnete der Central-Schlachthof, 1880 die Hamburger Filiale der Pianofabrik Steinway & Sons, 1906 das Pianohaus Trübger und 1908 die Schreibgerätefirma Montblanc Simplo. Das Schanzenviertel war Ende des 20. Jahrhunderts durch alternative Kultur und Multikulturalismus geprägt. Heute prägen viele Bars, Restaurants, Kleinunternehmen, Modeboutiquen und die dazugehörige Kundschaft das Straßenbild.



Der Sommerausflug geht in das Hamburger Schanzenviertel.

Foto: privat

Nach all den vielen schönen Eindrücken kehrten wir ins französische Lokal P'Ti Breizh ein und ließen uns die leckeren Buchweizen-Crêpes schmecken. Vom Lokal war schon der „Grüne Bunker“ zu sehen, ein umgebauter Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg, der durch Aufstockung und Begrünung zu einem öffentlich zugänglichen Stadtgarten mit Aussichtsplattform umgewandelt wurde. Für die Mühen des Aufstiegs wurden wir mit einem einzigartigen Blick vom Dachgarten aus über die Stadt belohnt. Anschließend ging es zurück nach Bienenbüttel und im „Dorfgespräch“ ließen wir den tollen Tag ausklingen.

Carola Nissen



Berichte und Wahlen

Jahreshauptversammlung des TSV

Bienenbüttel. Der 1. Vorsitzende, Andreas Howe, eröffnete die Mitgliederversammlung (MV) um 18:05 Uhr. An der Versammlung nahmen 57 Personen teil, darunter 2 Nichtmitglieder. Der Einladung waren als Gemeindevertreter Herr Dr. Merlin Franke (Bürgermeister), Frau Kathrin Ellenberg (CDU) und Frau Barbara Engelke (SPD) gefolgt.

Als Ehrungen für das Jahr 2024 wurden für die langjährige Vereinszugehörigkeit von 20 Jahren (Silber), 40 Jahren (Gold) und 60 Jahren (Gold+) Urkunden und Ehrennadeln verteilt. Weitere Ehrungen für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2024 gingen an Benita Ries (Sportlerin des Jahres – Abteilung Handball), Petro Rehm (Sportler des Jahres – Abteilung Karate) und die Mädchen der Tischtennisabteilung zur Mannschaft des Jahres. Weiterhin erhielt in diesem Jahr Hermann Alps einen Platz auf der von der VGH Vertretung Bienenbüttel gesponserten Ehrenamtsstafel. Der 1. Vorsitzende Andreas Howe würdigte das langjährige Engagement von Hermann Alps in der Tischtennisabteilung. Julian Albrecht (Hauptvertreter der VGH Bienenbüttel) überreichte anschließend mit ein paar persönlichen Worten einen Präsentkorb.

Es folgten die Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer. Der 1. Vorsitzende berichtete über das Vereinsgeschehen, die Entwicklung, die Projekte und die Auszeichnungen im Jahr 2024. Es wurden Fördermöglichkeiten für einige Anschaffungen ausgeschöpft. Der Verein verzeichnete einen Mitgliederanstieg. Er listete einige Projekte und Aktivitäten des Gesamtvereins auf, bedankte sich bei den Abteilungsleitern, die ihr Amt niedergelegt haben, und begrüßte die Nachfolger/innen. Der 1. Vorsitzende wies auf das Sommerfest des TSV am 17.08.25 hin, das als Tag der offenen Tür gestaltet wird, und lud hierzu ein.

In seinem Kassenbericht 2024 gab der 1. Kassenwart, Peter Hoffmann, eine Übersicht über die Finanzen und verglich die Jahre 2022 bis 2024. Das Jahr 2024 wurde mit einem Gewinn abgeschlossen. Nach Gegenüberstellung der voraussichtlichen Ein- und Ausgaben für das Jahr 2025 rechnet der 1. Kassenwart in diesem Jahr mit einem Gewinn.

Es folgte ein Bericht des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke. Er begrüßte die Versammlung und bedankte sich bei Julian Albrecht (VGH), dass er die Ehrung für das Ehrenamt auch zukünftig fortsetzen wolle. Er berichtete, dass die Baumaßnahmen des Mehrweckzentrums



Sportlerin des Jahres Benita Ries mit dem 1. Vorsitzenden Andreas Howe.



Sportler des Jahres, Petro Rehm (li.).



Bürgermeister Dr. Merlin Franke informiert über Projekte der Gemeinde.



Die Mädchen der Tischtennisabteilung werden Mannschaft des Jahres.



Hermann Alps (mi.) erhält von Julian Albrecht (re.) den VGH-Ehrenamtspreis.

vor dem Zeitplan liegen und lud zur nächsten Rohbaubesichtigung am 30.08.25 ein. Er ging auf einige geplante und laufende Projekte der Gemeinde (Fußgängerbrücke Grünhagen, Kita-Bau DRK, Schulanbau, Erweiterung Fuhrpark Feuerwehr) ein. Der Haushalt wäre weiterhin nicht zufriedenstellend, aber die Voraussage in 1 bis 2 Jahren wäre gut. Von dem auf dem Richtfest des MZZ gesammelten Spenden erhält der TSV von der Gemeinde 100,00 Euro für die Jugendarbeit. Abschließend bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem TSV.

Frau Kathrin Ellenberg (CDU) hob in ihrem Bericht die Jugendarbeit des TSV hervor. Bei den Geehrten bedankte sie sich für deren Ausdauer. Frau Barbara Engelke (SPD) schloss sich den Worten ihrer Vorrednerin an und bemerkte als Mitglied des Vereins, dass ihr die Kombination aus Sport und Spaß wichtig sei. Alle Redner bezeugten in ihren Berichten, dass das Ehrenamt unbezahlbar ist.

Nun standen noch die Wahlen an, mit folgendem Ergebnis: Zum 1. Vorsitzenden wurde Andreas Howe, zum 1. Kassenwart Peter Hoffmann und zum 2. Schriftführer Bernd Benecke vorgeschlagen. Diese waren bereit, wieder für ihr bisheriges Amt zu kandidieren und nahmen die Wahlen an. Zum 1. Medien- und Pressewart wurde Manuel Skeigerski in Abwesenheit vorgeschlagen und gewählt. Er hatte im Voraus erklärt, dass er im Falle seiner Wahl diese annimmt. Weiterhin wurden Pia Wagner und Tim Piecuch in Abwesenheit als Sportabzeichen-Obfrau und -Obmann bestätigt. Sie übernehmen das Amt von Petra und Dirk Rosenthal.

Um 20 Uhr ist die Versammlung beendet und klingt bei kalten Getränken, Bratwurst und netten Gesprächen gemeinsam aus.

Manuel Skeigerski



Spielmannszug: Musik verbindet jung und alt

Bienenbüttel/Hohenbostel. „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“ Das wusste schon Aristoteles und heute haben wir uns dieses Motto auf die Fahnen geschrieben. Zum zweiten Mal hatten wir im Senioren- und Pflegeheim Haus Ilmenaublick einen Auftritt.

Die Bewohner erfreuten sich sichtlich an unserer Musik und begleiteten uns mit ihrem Klatschen. Danach gab es als Dankeschön eine kleine Stärkung, die wir wiederum sehr genossen und nutzten, um noch ein wenig mit den Bewohnern und den Mitarbeitern der Einrichtung zu klönen.



Der Spielmannszug spielt zum zweitenmal im Senioren- und Pflegeheim Haus Ilmenaublick.

Den krönenden Abschluss gab es beim Eiscafe Fabrizio in Form von einem Eis ... und einer zweiten Abkühlung am Brunnen auf dem Marktplatz der Gemeinde.

Schützengilde seit 1693 e.V.
**Bienenbüttel
und Umgegend**



Nach dem Auftritt gibt es Abkühlung auf dem Marktplatz in Form von Fabrizio-Eis und Brunnenwasser.
Fotos: privat



Spielmannszug: Erster Auftakt in die Schützenfestsaison

Bienenbüttel/Bad Bevensen. Am Tag der Kompanien der Schützengilde Bad Bevensen durften wir heute das erste Mal die Gardekompanie der Schützengilde Bad Bevensen musikalisch begleiten. Quer durch die Stadt marschierten wir bei schwülem Wetter und wurden mit einem reichhaltigen Frühstück belohnt. Gestärkt ging es dann in die Stadt, in der wir auf den Jelmstorfer Musikzug und weitere Kompanien der Schützengilde Bad Bevensen trafen.



Dank des verkaufsoffenen Sonntags und des Natur- und Nachhaltigkeitstags war die Stadt gut gefüllt und wir konnten uns über viel Publikum freuen. Das Ende des Ummarsches am Schützenhaus war eine Punktlandung, bevor der erfrischende Regen einsetzte.

Wir sagen DANKE für einen tollen Tag und kommen gern wieder! Besonders hervorzuheben ist das großartige Durchhaltevermögen unseres Nachwuchses!



Der Spielmannszug erlebt einen tollen Tag in Bad Bevensen.

Fotos: privat

Vogelschießen der Jägerkompanie

Bienenbüttel/Hohenbostel. Bei schönstem Sonnenschein hat die Kompanieführung der Jägerkompanie auf den Hof Wendt-Dittmer geladen, um den neuen Vogelkönig 2025 zu ermitteln. Die Scheune war bereits am Vorabend mit Zapfanlage und Vogel durch das Aufbaukommando perfekt vorbereitet worden. Jürgen Brümmer spendierte anlässlich seiner Goldenen Hochzeit ein 50-Liter-Fass. Für die nötige Grundlage wurde der Grill gut bestückt. Kompaniechef Egbert Kerstholt begrüßte 35 Jäger und freute sich, Enno Heits in den Reihen der Jägerkompanie nun offiziell aufzunehmen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde mit dem Wettkampf um den

Vogel begonnen. Norbert Hoffmann errang den linken Flügel, Jürgen Brümmer den rechten, Olaf Klippe das Schwert und der Reichsapfel ging an Jörg Richter. Den Schnabel schoss Christian Hellbrügge und der Schwanz ging an Enno Heits.

Fielen bis dahin alle Teile des Vogels fast im Viertelstundentakt, zeigte sich der Vogel als solcher doch als sehr widerstandsfähig. Die Jäger hatten so manches Horrido unter der Anleitung von Kompaniefeldwebel Christopher Batram schon herausgebracht, unter anderem um Mitternacht auch auf die Geburtstage von Tim Radtke und Enno Heits. Um 0:30 Uhr war es dann endlich so weit, der Vogel fiel und der neue Vogelkönig der Jägerkompanie ist Egbert Kerstholt.



Gegen 0:30 Uhr können die Sieger gekürt werden. Fotos: privat



35 Jäger folgen der Einladung zum Vogelschießen in die Scheune auf Hof Wendt-Dittmer.

Der alte Vogelkönig, der Hausherr Endrik-Oliver Wendt-Dittmer, kam gerade noch rechtzeitig von einer Geburtstagsfeier und konnte die Insignien persönlich übergeben.

Dorfverein Hohenbostel

Aus Freiluftvortrag wird witterungsbedingt Scheunenvortrag

Hohenbostel. Am 15. Juni fand in Hohenbostel der Vortrag „Sagenhaftes Hohenbostel“ statt.

Als Teil der Veranstaltungsreihe „Freiluftvorträge“ des Dorfvereins war die Veranstaltung ursprünglich wie bisher unter der alten Dorfeiche geplant, wurde letztlich aber aufgrund der Wetterverhältnisse

spontan in eine nahegelegene Scheune verlagert. Knapp 45 Minuten lang führte Vorstandsmitglied Jimi Puttins anhand von Sagen und Legenden rund 50 Zuhörer durch die mystische Vergangenheit des Ortsteils und erläuterte die jeweiligen historischen wie kulturellen Hintergründe der Erzählungen.

Neben einem mysteriösen Todesfall ging es unter anderem um die mittelalterlichen Völkerschaften der hiesigen Region, Fabelwesen und Till Eulenspiegel. Nach dem Vortrag blieben viele Gäste noch bei Getränken und Snacks beisammen.

Der nächste Freiluftvortrag ist für den 07.09.2025 geplant, zuvor findet am 23.08. der Hohenbosteler Dorfflohmmarkt statt. Nähere Informationen finden sich auf der Website des Dorfvereins.

ANKÜNDIGUNG: Hohenbosteler Dorfflohmmarkt am 23. August

Am 23.08.2025 findet von 10 bis 15 Uhr der diesjährige Hohenbosteler Dorfflohmmarkt statt. Wie im letzten Jahr können Teilnehmer aus ganz Hohenbostel auf ihrem jeweiligen Grundstück Stände aufbauen und dort Dinge zum Verkauf anbieten.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden alle teilnehmenden Grundstücke mit einem Luftballon gekennzeichnet und Übersichtskarten zur Verfügung gestellt werden. Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 17.08. auf der Website des Hohenbosteler Dorfvereins dafür anmelden.



Der als Freiluftveranstaltung geplante Vortrag muss witterungsbedingt spontan in der Scheune abgehalten werden. Foto: privat



Landfrauen Bienenbüttel

Unterstützung für „Unser Dorf hat Zukunft“ in Edendorf



Die informationsreiche Veranstaltung stößt auf großes Interesse.

Bienenbüttel/Edendorf. Am 19. Juni luden die Mitglieder von „Unser Edendorf e.V.“ den Vorstand der Bienenbütteler Landfrauen zu einem besonderen und sonnenreichen Nachmittag auf den Dorfplatz ein. Anlass war der Besuch der Bewertungskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, die mit neun Vertretern nach Edendorf gekommen war. Zu den Gästen zählte auch Frau Ilka Holsten-Poppe aus dem Präsidium der Niedersächsischen Landfrauen in Hannover.

Im Rahmen des Wettbewerbs wurde jedem Vertreter der Kommission ein Pate zur Seite gestellt, der als Ansprechpartner für Fragen und Informationen fungierte. Dieses führte zu zahlreichen lebhaften Gesprächen, die weit über die fachlichen Themen hinausgingen und das starke Gemeinschaftsgefühl der Dorfgemeinschaft in Edendorf widerspiegelte. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war eine Fahrt durch die Edendorfer Feldmark mit einem Schulbus. Dabei erzählten ortsansässige Landwirte und Unternehmer wie Ernst-Friedrich Kühl und Niklas Messer-Hagelberg über die Aussenlieger und Höfeentwicklung. Und gaben interessante Einblicke in die Landwirtschaft, darunter den Dinkelanbau von Christoph Richter, der die bekannte Bäckerei Oetzmann beliefert. Jörg Fröchling und Ronald Müller berichteten über die Fruchtallee, deren Umgebung und die Straße Grüner Jäger. Über das Baugebiet in Edendorf informierte Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Der Bus hielt an der Bäckerei Oetzmann, wo Marten Zaiser von der Geschichte und dem Betrieb der traditionsreichen Bäckerei sowie der dazugehörigen Gastwirtschaft berichtete. Weiter ging es zu Fuß entlang der alten Schule und des ehemaligen Feuerwehrhauses, heute ein Jugendtreff und der musikalische Übungsraum einer Band. Ein kurzer Zwischenstopp führte die Teilnehmer zur Hengst-Besamungsstation Völz, wo Agatha und Tabea aus dem Betrieb ihre Erfahrungen in der Pferde-



zucht teilen. Den Abschluss bildete ein Besuch auf dem Dorfplatz, wo bereits die Feuerwehr und zahlreiche Helfer mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst auf die Gruppe warteten. Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke beendete die auf 90 Minuten begrenzte Führung mit dankenden Worten.

Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein spannendes und eindrucksvolles Erlebnis. Die Bienenbütteler Landfrauen und alle Edendorfer drücken ihrem Dorf nun fest die Daumen, dass es in dieser Runde des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgreich abschneiden wird.



Neben umfassenden Informationen um den Ort sorgt ein Rahmenprogramm für Kurzweil.



Mit dem Schulbus geht es durch das Dorf. Bürgermeister Dr. Merlin Franke (linkes Foto) informiert über das Baugebiet in Edendorf. Fotos: privat

Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder Samstag auf dem Rathausplatz!

www.landbaeckerei-oetzmann.de

Zur Eiche

Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel

Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen

Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC

Bäckerei
Haus eigene Backwaren



Gemeindefeuerwehrtag

Ortswehren treffen sich zu Wettkämpfen in Hohnstorf

Hohnstorf. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich alle Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel in Hohnstorf zu ihrem traditionellen Gemeindefeuerwehrtag. Anlass war das 150-jährige Jubiläum der Ortsfeuerwehr Hohnstorf.

Beim Leistungsvergleich ging es bei den Modulen „Löschangriff“, „Kuppeln einer Saugleitung“ und der „Funkübung“ darum, die Aufgaben wie im normalen Einsatz schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Nach alter Tradition wurden zudem die beliebten Traditionswettkämpfe veranstaltet,



Bei den Wettkämpfen wird, wie im echten Einsatz, von den Teilnehmern alles gegeben.
Foto: Stefan Kommert

die auch unter dem Namen Eimerwettkämpfe bekannt sind. Der Wettkampf der Jugendfeuerwehren gliedert sich in eine Löschübung und einen 400-m-Staffellauf mit Hindernissen.

Die Besucher waren vor allem von dem Jugendwettbewerb und den spektakulären Traditionswettkämpfen begeistert. Die begehrten Wanderpokale gingen in diesem Jahr an die Feuerwehren aus Hohnstorf und Varendorf-Bornsen. Dabei erzielte die Wehr aus Hohnstorf beim Leistungsvergleich und den Traditionswettkämpfen einen Doppelsieg. Zudem gewann sie ebenfalls, als schnellstes Team mit 30,4 Sekunden, den begehrten Kuppelpokal.

Hier die ersten drei Platzierungen:

1. Platz, Freiw. Feuerwehr Hohnstorf,
2. Platz, Freiw. Feuerwehr Eitzen I, 3. Platz, Freiw. Feuerwehr Rieste

Traditionswettkampf / Eimerfestspiele

1. Platz, Freiw. Feuerwehr Hohnstorf II, 2. Platz, Freiw. Feuerwehr Edendorf,
3. Platz, Freiw. Feuerwehr Bargdorf

Jugendfeuerwehr:

1. Platz, JF Varendorf-Bornsen, 2. Platz, JF Hohenbostel
3. Platz, JF Bienenbüttel, grün



Über 50 Jahre Feuerwehrfreundschaft

Feuerwehr Mistelbach zu Besuch in Bienenbüttel

Bienenbüttel/Mistelbach. Per Definition ist „Freundschaft“ ein „auf gegenseitiger Zuneigung beruhendes Verhältnis von Menschen zueinander, das sich durch Sympathie und Vertrauen auszeichnet“. Dass eine Freundschaft über 50 Jahre hält, ist selten – dass sie so lange zwischen zwei Feuerwehren besteht, fast einmalig.



Bürgermeister Dr. Merlin Franke (re.) begrüßt die Mistelbacher Feuerwehrdelegation im Rathaus Bienenbüttel.
Foto: Gemeinde

Im Jahr 1974 reiste eine Bienenbüttler Delegation nach Mistelbach in Niederösterreich, um dort an den Niederösterreichischen Feuerwehrwettbewerben teilzunehmen. Aus diesem Ausflug wurde eine für Jahrzehnte bestehende Freundschaft. Nachdem sich 2012 auch die Jugendfeuerwehren zusammengefunden haben, ist ein Fortbestehen dieser Verbindung garantiert.

Nachdem die Bienenbüttler Feuerwehr 2024 zum 50-jährigen Freundschafts-Jubiläum in Niederösterreich war, reisten die Mistelbacher in diesem Jahr nach Bienenbüttel. Nach dem abendlichen Empfang im Rathaus ließen sie nach einem gemeinsamen Bosseltunier am nächsten Tag bei einem Grillabend mit allen Ehemaligen in geselliger Runde mit Fotos, Dias und Videos die letzten Jahrzehnte Revue passieren.

Am nächsten Tag besuchten die Gäste mit ihren Gastgebern Hamburg und lernten unter anderem bei einer nächtlichen Führung etwas über die Geschichte des „Kiez“. Der Samstag stand im Zeichen „Bienenbüttel“ und es wurde das neue Bienenbüttler Mehrzweckzentrum besucht. Nach dem großen Kameradschaftsabend mit allen Bienenbüttler Aktiven und ihren Partnern am Samstag ging es Sonntagmittag zurück in die Heimat.

„Wir sind wirklich stolz auf diese Verbindung“, so Bürgermeister Dr. Merlin Franke. „Die Feuerwehren pflegen den Zusammenhalt schon über mehrere Generationen und es haben sich viele persönliche Freundschaften daraus ergeben. „Schön, dass es so etwas in Bienenbüttel gibt!“

Dies kann der Mistelbachbeauftragte Markus Eisele, der an diesem Austausch schon über 20 Jahre teilnimmt, nur unterstreichen. „Ich selbst habe schon viele private Freundschaften geschlossen und war auch schon einige Male privat in Mistelbach und hatte auch privaten Besuch von dort. Das Himmelfahrtswochenende war etwas Besonderes, hat es doch die Freundschaft vertieft und konnte neue, junge Kameraden dafür begeistern“. Der nächste Austausch wird schon im kommenden Jahr mit den Jugendfeuerwehren mit einem Zeltlager in der Badeanstalt erfolgen.

Gemeinde



Förderverein Feuerwehr

Aufruf an die Mitglieder zur Vorbereitung des Weinfestes

Bienenbüttel. Das Weinfest steht vor der Tür (Samstag, 23.08.2025) und es wird noch tatkräftige Unterstützung davor, währenddessen oder danach gesucht. Wer hier gerne mithelfen, und so aktiv am Vereinsleben teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bis zum 01.08.2025 per Mail an foerderverein@feuerwehr-bienenbuettel.de oder bei Markus Eisele, Tel.: 0171 8307337.



Tag der offenen Tür FFW Varendorf-Bornsen lädt ein

Varendorf/Bornsen. Anlässlich ihres 130-jährigen Bestehens lädt die Freiwillige Feuerwehr Varendorf-Bornsen alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am 20.08.2025 in das Feuerwehrhaus Varendorf ein.



SOVD Erster „Bunter Nachmittag“

Unterhaltsames und Informatives im Mühlenbachzentrum

Bienenbüttel. Wie soll das denn jetzt alles weitergehen? Was passiert, wenn meine Rente nicht reicht? Ich schaffe das alles nicht mehr allein. Ich kann doch keinen Platz im Altenheim bezahlen! Wo kann ich Hilfe bekommen? Wie schütze ich mich vor der Einsamkeit?

Beim Bunten Nachmittag am 16.06. 2025 des SoVD Ortsverband Bienenbüttel konnten alle Interessierten ihre Fragen stellen und sich über die vielen Hilfsangebote für SeniorInnen im Landkreis Uelzen informieren. Frank Matten vom Seniorenservicebüro in Uelzen berichtete über seine Arbeit. Er dient als eine Art Vermittler für verschiedene Hilfsangebote. Alle Senioren, die Fragen haben, Hilfe suchen und brauchen, sind bei ihm genau richtig. Da geht es zum Beispiel um die Fragen der Lebens- und Alltagsbewältigung, Beratung und Hilfen zum Wohnen im Alter. Es werden ehrenamtliche SeniorenbegleiterInnen vermittelt, Formularlotsen bereitgestellt, die beim Ausfüllen von Anträgen helfen usw.

Das Seniorenservicebüro ist telefonisch sowie vor Ort von Mo-Fr von 8 – 12 Uhr sowie Mo, Di, Do von 14-16 Uhr erreichbar. Neben Herrn Matten vom Seniorenservicebüro war auch Elke Heißenbüttel zu Gast beim Bunten Nachmittag. Sie ist aufsuchende Gesundheitslotsin im Landkreis Uelzen. SeniorInnen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause zu bleiben, und um das zu ermöglichen, wurde ein neues Projekt im Landkreis ins Leben gerufen. Die Gesundheitslotsin kommt zu einem Hausbesuch zu dem Hilfesuchenden, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Anschließend wird ein gemeinsamer Plan entwickelt, wie das selbstständige Wohnen, die Förderung von Sozialkontakten, die Gesundheitserhaltung und die Erhaltung von Alltagskompetenzen auch im Alter gelingen können. Frau Heißenbüttel ist telefonisch unter der Nummer 0160 98006296 zu erreichen.

Wir freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Bunten Nachmittag am 21.07. um 14:30 Uhr im Mühlenbachzentrum. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen BINGO spielen. Eingeladen sind alle Mitglieder, egal ob Mann oder Frau, und auch Gäste, die sich gerne den Sozialverband in Aktion anschauen wollen.



Der erste Bunte Nachmittag bietet viele Informationen und Unterhaltung für die Teilnehmer und soll regelmäßig wiederholt werden.
Foto: privat

SOVD Königliches Gemüse nur für Senioren?

SoVD machte seine jährliche Spargelfahrt

Bienenbüttel/Lintzel/Müden. Etwa jeder vierte Deutsche der Generation Z (seit 1995 Geborene) mag keinen Spargel, Ältere (Frauen mehr als Männer) lieben aber den Spargel und freuen sich auf die Saison. So auch die Mitglieder vom SoVD, die die traditionelle Spargelfahrt jedes Jahr wieder mitmachen. Diese Fahrten haben inzwischen schon Tradition. Die stv. Vorsitzende Ilse Venske hatte wieder alles gut organisiert.

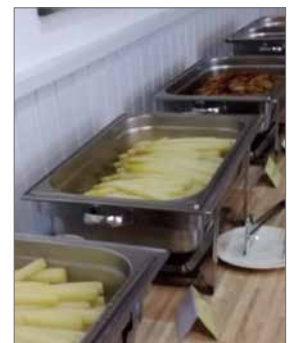
Zum Spargeessen ging die Busreise nach Lintzel in das Gasthaus „Jägerkrug“. Die guten Erfahrungen in den Vorjahren wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Zum köstlichen weißen Spargel gab es wahlweise Schnitzel, Schinken, Rührei und Räucherlachs als Buffet, das ständig ergänzt wurde. Diese Art der Vielfalt und der Umfang sind nicht mehr zu überbieten. Vorab eine Spargelcremesuppe und als Nachtisch Erdbeeren und viele Eissorten. Weißer Spargel ist für uns ältere Jahrgänge im Vergleich mit grünem beliebter und nicht „nur“ ein Gemüse. Er ist und bleibt ein „königliches Gemüse“ und wird mit der gebührenden Achtung verzehrt. Auch wenn er sehr „frohwichsig“ ist, kann er den Nachwuchs beim Menschen nicht beeinflussen. Diese Erfahrung musste auch eine ältere Dame aus dem Adel machen, die zur Auslösung einer gewünschten Schwangerschaft 160 Spargelspitzen auf einmal verspeiste.

Er ist aber auch kein Verhütungsmittel. Geräuchertes, insbesondere Schinken, hat zum Spargeessen einen Sonderstatus. In der Nachkriegszeit gab es Lebensmittel nur auf Lebensmittelkarten. Das galt natürlich auch für Wurst und Schinken. Als „Selbstversorger“ wurden von sehr vielen Deutschen auch Schweine gemästet und nach Freigabe auch geschlachtet. Die Hausschlachter (oft waren das Maurer, im Winter beschäftigungslos und damit ohne Einkommen) hatten „Hochsaison“. Offiziell musste für die Hausschlachtung in der Nachkriegszeit, es gab ja die absolute Lebensmittelbewirtschaftung (zum Einkauf mussten Lebensmittelkarten vorgelegt werden, die dann jeweils einbehalten oder durch Abschnitte vom Lebensmittelhändler entwertet wurden), ein Erlaubnischein vorgezeigt werden. Es war schon fast „Zauberei“, aber von einem Schwein konnten, natürlich mit gehörigem Abstand, noch zwei weitere Schinken zur Räucherei gebracht werden. Für uns Kinder gab es die Erklärung, dass im Einsalztrog noch Schinken nachgewachsen wäre. Wir durften es aber keinem erzählen, weil dann andere Leute sich den Einsalztrog hätten ausleihen wollen. Also von „Schwarzschlachtung“ keine Rede. In der Räucherei wurden keine Kontrollen gemacht oder man



Zunächst steht für die Teilnehmer das Spargelbuffet in Lintzel an. Später sorgen Kaffee und Kuchen in Müden für den kulinarischen Abschluss. Fotos: privat

wollte es nicht, weil doch alle in den Orten die gleichen Probleme hatten. Als „Selbstversorger“ waren wir doch auf dem Lande gut dran, wenn man nur an die vielen „Hamster“ aus den Städten denkt, die in den Zügen sich quetschten oder stehend auf den Trittbrettern an den Zügen zu uns in die Dörfer strömten und oft noch die gegen Wertsachen eingetauschten Lebensmittel an Kontrolleure abgeben mussten. Nun weiter zur Fahrt. Kaffee und Kuchen mussten natürlich auch in die gefüllten Bäuche.



Ziel hierfür war das Bauerncafé „Ole Müllern Schün“ in Müden an der Örtze. Nun war doch bei einigen „Essstreik“ eingetreten. Kaffee oder Tee suchen sich im Verdauungstrakt noch einen „Weg“. Die Tortenauswahl war sehr groß, aber die Größe der sehr leckeren Tortenstücke führte doch zum vorzeitigen Abbruch dieses Genusses. Nach diesen umfangreichen Genüssen fiel wohl bei allen das Abendessen aus.

Aver de Fohrt hett richtig goot don. Den Alldag hebbt wi eenfach to Huus laten, wer keen Verlust, is je to Huus nix scheef loopen. Groten Dank an Ilse för ehr Meuh un ok an uns Busfohrer vun de Firma Dießner. Uns leeeve Ilse het de nächste Fohrt anseggt. Dat schall an `n 2.7.2025 na Grömitz an de Oostsee gahn. Programm gifft dat nich, jedeen mutt sik alleen belustigen. Op de Torüchfohrt kann jo jedeen vertellen, wat je maakt hett.

Ortsverband Bienenbüttel

Kontakt

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029

E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434

E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook und im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service & Information

Sprechstunden für soziale Fragen. Nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum:

Ebstorfer Straße 2 · 29525 Uelzen

Tel.: 0581 9736390 · E-Mail: info@sovde-uelzen.de

SOVD Termine

Ortsverband Bienenbüttel

Unsere Termine im August

Mittwoch, 13 August 2025 ab 12.00 Uhr – Grillfest

Dieses Jahr wieder in unserer Gemeinde, Dorfscheune Edendorf
Auskunft und Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Donnerstag, 14. August 2025, 18:00 Uhr

Ruhige Kugel schieben der ehemaligen Kegler (nur für Mitglieder).
Auskunft dazu bei Karin Brüggemann: 04131 791332.

Montag, 18. August 2025, 14:30 Uhr

Bunter Nachmittag (ehem. Frauengruppe) im Mühlenbachzentrum.
Auskunft dazu bei Tina Klomfass Tel. 0151 73070539.

Dienstag, 26. August 2025, 14:30 Uhr

Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Ernährungsworkshop

Basenüberschüssige Ernährung

Grünhagen. „Ich habe heute Sachen gegessen, die ich noch gar nicht kannte!“ oder „Ich habe ganz neue Geschmacksrichtungen kennengelernt“. Über solche Aussagen freut sich Anka Lütke im Rahmen ihrer Kochkurse ganz besonders. Ihr Anliegen ist es zu vermitteln, dass basenüberschüssige Ernährung nicht nur sehr gesund, sondern auch richtig lecker sein kann!

Das Drei-Gänge-Menü, das die vier Teilnehmerinnen im DGH Grünhagen gemeinsam am Dienstag, dem 10.06., gekocht haben, hat allen richtig gut geschmeckt – und gut getan.

Der nächste Kurs ist für den 02. 08. von 14:00 – ca. 18:00 Uhr geplant.

Informationen dazu gibt es bei Anka:
ankaluthe@t-t-online.de.



Kindertanz

Tanzgruppen in der Grundschule

Bienenbüttel. Der TSC Bad Bevensen startet mit neuen Tanzgruppen in der Grundschule Bienenbüttel. Es stehen Bewegungsschulung und Spaß im Vordergrund! Schnuppern kann man ab Montag den 18.08.2025, bitte Anmeldung unter www.tsc-bad-bevensen.de oder unter Tel. 0151 14911783. Die regulären Trainingszeiten sind:

Tanzmäuse

3 - 4/5 Jährige (tänzerische Bewegungsspiele)
montags 16:00 – 16:45 Uhr

Tanzkids

5 - 7/8 Jährige (erste Tanzchoreos)
montags 16:50 – 17:35 Uhr

Tanzyoungsters

ab 8 Jahre (leichte Videoclip-Dances)
montags 17:35 – 18:20 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:

Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Bildnachweise:

Gemeinde Bienenbüttel, Privat, Pixabay, iStockPhoto

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Ihre Beiträge: Redaktionelle Texte/Bilder (Format: JPG, max. 1-3 Fotos), max. 1/3 DIN A4-Seite, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken: infoheft@bienenbuettel.de

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

DRK Ortsverein

Regelmäßige Termine

Spiele-Nachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14:15 bis 17 Uhr
im Mühlenbachzentrum im Rathaus

Treffen der Sketch-Gruppe

Jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum

Klön-Treff

Jeden 4. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum

Blutspende-Termine 2025

jew. von 15:30–19:30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel
19. September · 12. Dezember

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
08 – August	05. August	18.–23.08. (KW 34)
09 – Sept.	05. September	15.–20.09. (KW 38)
10 – Okt.	05. Oktober	20.–24.10. (KW 43)

WAAAAS – Ihre Anzeige ist nicht dabei?



Kein Grund zur Panik - wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten:
Agentur GraphX · Tel.: 05823 6333
redaktion@agentur-graphx.de

Gottesdienst-Termine

Sonntag, 20. Juli:

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg,
anschl. Kirchenkaffee (Leitung: Lektorin Meyer)

Sonntag, 27. Juli:

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg,
anschl. Kirchenkaffee (Leitung: Lektorin Jakobides)

Sonntag, 03. August:

10:00 Uhr Himmelwärts in Bohndorf am Friedhof
(Leitung: Pastor Heyden)

Sonntag, 10. August:

09:30 Uhr Gottesdienst in St. Michaelis Bienenbüttel,
(Leitung: Lektorin Böhme)

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg,
anschl. Kirchenkaffee (Leitung: Lektorin Böhme)

Samstag, 16. August:

09:30 Uhr u. Gottesdienst zur Einschulung in St. Michaelis
Bienenbüttel (Leitung: Pastor Heyden)

11:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
(Leitung: Lektorin Böhme)

Sonntag, 17. August:

10:00 Uhr Tauffest in Grünhagen im Erlengrund
(Leitung: Pastor Heyden)

- Änderungen vorbehalten -



ST. MICHAELIS BIENENBÜTTEL

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
 Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
 Tel.: 05823 952587
Mobil: 0176 43378780
 tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Ilona Gaebel
 Kirchplatz 6, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 379
Fax: 05823 953676
 kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:

Pastor Renald Morié
 Mobil: 0151 28472917
 renald.morie@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Tina Klomfass
 Billungstr. 29, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 1732
Fax: 05823 955 613
 kg.wichmannsburg@evlka.de

Wir ♥ Lebensmittel

Nur bei EDEKA Harttgen!

5 € RABATT
AUF IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF!

Jeden Montag
ab einem Einkaufswert von 60 €.

Achtung neu:

Nur bei EDEKA Harttgen!

5 € RABATT
AUF IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF!

Jeden Donnerstag
ab einem Einkaufswert von 75 €.

Wir suchen noch Teamplayer

Mitarbeiter*innen
für Markt und Kasse

25-30 Std./Woche

Jetzt bei uns
im Markt
bewerben!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Harttgen

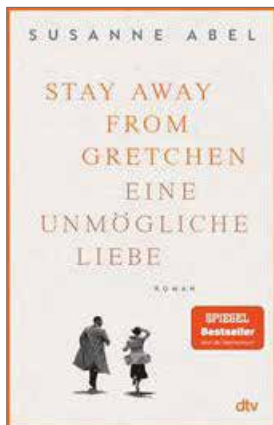
Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel
Mo-Sa: 7:00-20:00 Uhr geöffnet

NEUES
aus der
BÜCHEREI

Neue Bücher

in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei



Susanne Abel:

Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe

Als Tom ein kleiner Junge war, konnte er seine Mutter Greta hauptsächlich von Migräne oder Depressionen geplagt, im Bett liegend. Zeitweise musste sie auch längere Zeit in ein Sanatorium. Damals als Kind fühlte er sich schuldig für diese Situation.

Als Schulkind flüchtete er vor der schlechten Stimmung in der elterlichen Wohnung zu der Nachbarin Helga. Diese Nachbarin Helga ist es

hauptsächlich, die Tom nach der Schule betreut, begleitet und erzieht.

Heute, mit ca. Mitte vierzig, ist Tom ein sehr bekannter Journalist und Nachrichtenmoderator im Fernsehen und ein gut aussehender Frauenheld mit schnell wechselnden Partnerschaften. Die Nachbarin, Helga, ist immer noch für ihn und auch für seine Mutter da.

Seine Mutter Greta ist 84 Jahre alt, teilweise recht humorvoll, aber manchmal ist sie es nun, die sich ängstlich an ihn klammert. Die Diagnose einer beginnenden Demenz steht im Raum.

In vielen Rückblenden werden Gretas Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges und der Flucht mit der Familie aus Preußisch Eylau nach Heidelberg erzählt. In Toms altem Kinderzimmer finden sich dazu auch Fotos aus dieser Zeit. Darunter ein Foto eines dunkelhäutigen GI's aus der Zeit der amerikanischen Besatzung Heidelbergs. Als Tom seine Mutter nach der Bedeutung des Fotos befragt, antwortet sie: „Das weißt du doch, das ist dein Vater“ ???

Tom sieht jedoch keineswegs wie der Sohn eines amerikanischen GI's aus.

Das Buch zeigt auf erschütternde, aber auch humorvolle Weise, wie die beginnende Demenz von Greta den Weg zur Verarbeitung von Kriegstraumata freimachen kann. Auch die nächste Generation, hier ihr Sohn Tom, profitiert in jeder Hinsicht, aber vor allem menschlich, von der Veränderung seiner Mutter.

Spannend erzählt und gut zu lesen.

Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik

Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823/6477 www.witthoeft-shk.de

Unser
TIPP
des Monats

Haben Sie schon einmal von virtuellem Wasser gehört? Es bezeichnet die Menge an Wasser, die bei der Herstellung von Produkten und Dienstleistungen verbraucht wird. Bei normalem Konsumverhalten rechnet man pro Person mit ca. 4.000 Litern am Tag. Wasser ist keine selbstverständliche Ressource, daher hier einige Tipps, wie Sie virtuelles Wasser sparen können:

Bewusst einkaufen: Entscheiden Sie sich für Produkte, die mit weniger Wasser hergestellt wurden, z.B. lokale und saisonale Lebensmittel, Bio-Produkte oder Produkte mit geringem Wasserverbrauch.

Wasserintensive Produkte reduzieren: Weniger Fleisch und Milchprodukte konsumieren, da die Tierhaltung viel Wasser benötigt. Alternativ können Sie pflanzliche Alternativen wählen.

Virtuelles Wasser sparen

Lebensmittelverschwendung vermeiden: Reste verwerten und nur so viel einkaufen, wie Sie wirklich benötigen. Das spart nicht nur Wasser, sondern auch Ressourcen insgesamt.

Bewusst waschen: Beim Waschen von Obst und Gemüse nur so viel Wasser wie nötig verwenden und Wasser nicht unnötig laufen lassen.

Wasser sparen im Alltag: Wasserhähne zudrehen, während du z.B. Zähne putzt oder Geschirr spülst, und effiziente Geräte verwenden.

Nachhaltige Produkte wählen: Produkte, die umweltsertifiziert sind und nachhaltige Herstellungsprozesse haben, tragen dazu bei, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Bis zum
nächsten Tipp

Martin
Witthöft